

Finanzantrag für 2015 auf dem Attac-Herbstratschlag in Erfurt November 2014

Die AG ArbeitFAIRteilen ist eine der aktivsten bundesweiten Attac-AGen.

Das **Budget von 3.000 Euro für 2014** war bei weitem nicht ausreichend und ist mit diesem Antrag Anfang Oktober bereits verbraucht, obwohl wir extrem kostensparend hausgehalten haben.

So konnten wir die Hamburger Arbeitszeitkonferenz „Arbeitszeit – ein Weg aus der Krise“ komplett mit Geldern lokaler Bündnispartner, d.h. ohne Zuschuss von Bundesgeldern ausrichten. Internationale Bündnistreffen haben wir mit ESU und DeGrowth-Kongress zusammengelegt und konnten so Kosten vermeiden. Nichtsdestotrotz wollen wir diese Kontakte auch in 2015 mit gemeinsamen Aktionen intensivieren.

Der geplante Schwerpunkt 2015 ist für uns ein besonderer Antrieb. Die Frage nach einer sozial-ökologischen Transformation ist auch Schwerpunkt in unserer AG – nicht zufällig fordern wir ein Stopp des Wirtschaftswachstums und die Umverteilung der vorhandenen Arbeit zugunsten aller.

Zusätzlich zum Grundbetrag jeder AG von 1.000 Euro beantragen wir folgende Posten:

Finanzplan der AG ArbeitFairTeilen

Ausgaben

- Fahrtkosten Europäische Vernetzung	900 €
- Fahrtkosten COP 15	400 €
Bundesweite Aktionen im Herbst als Bündnisanteil	1.100 €
Bundesweite Themenkonferenz Arbeitszeit	450 €
- Publikationen	
- Neuaufgabe Büchlein VSA-Verlag	1.500 €
- Begründung „30 Stundenwoche für Europa“ : 1000 Stück	450 €
- Übersetzungen in 3 Sprachen	450 €
- Flyer „30 Stunden für Europa „: 2000 Stück	700 €
Summe:	4.500 €

Die Arbeitsgruppe ArbeitFairTeilen beantragt für das Jahr 2015 eine Anhebung unseres Budgets auf 5.500 Euro.

Liebe Grüße,

Marius im Auftrag der Bundesarbeitsgruppe ArbeitFAIRteilen